



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung
und Energie, 80525 München

per E-Mail

Mittel- und Oberzentren im Raum mit
besonderem Handlungsbedarf

Bearbeiter/in
Alessa Merz

Telefon
089 2162-2009

Telefax
089 2162-3009

E-Mail
Alessa.Merz@stmwi.bayern.de

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
StMWi-104-8592j-4/15/15

München,
09.09.2022

Bewerbungsaufruf zum Innovationsprogramm "Kreative Zentren"

Anlagen:

Bewerbungsbogen zum Innovationsprogramm „Kreative Zentren“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen haben die Zentralen Orte mit ihren Innenstädten und Ortszentren während der letzten zweieinhalb Jahre vor große Herausforderungen gestellt. Zeitweilig konnten sie ihre zentralörtlichen Funktionen nur eingeschränkt erfüllen und büßten an Attraktivität ein. Auch nach Aufhebung der meisten pandemiebedingten Einschränkungen ist derzeit noch unklar, ob sich die Ausgangssituation vor der Corona-Pandemie wiedereinstellen wird. Aufgabe ist es deshalb, zentrale Lagen zukunftsfähig und krisensicher weiterzuentwickeln, damit sie auch künftig ihrem überörtlichen Versorgungsauftrag Rechnung tragen können.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) hat daher das Innovationsprogramm „Kreative Zentren“ konzipiert. Dieses knüpft an die Aktivitäten des Fitnessprogramms „Starke

Postanschrift
80525 München
Hausadresse
Prinzregentenstr. 28, 80538 München

Telefon
089 2162-0
Telefax
089 2162-2760

E-Mail
poststelle@stmwi.bayern.de
Internet
www.stmwi.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U4, U5 (Lehel)
16, 100 (Nationalmuseum/
Haus der Kunst)

Zentren“ (<https://www.stmwi.bayern.de/landesentwicklung/zentrenprogramm/>) aus dem Jahr 2021 an: Neben der Betrachtung verschiedener innenstadtrelevanter Themen (z.B. Veränderung der Einzelhandelsstruktur, Mobilität, Wohnen, digitales/mobiles Arbeiten und Aufenthaltsqualität) wird dabei ein besonderer Fokus auf die Kultur- und Kreativwirtschaft gelegt. Diese Branche deckt verschiedene Daseinsgrundfunktionen (z.B. „Arbeiten“, „Sich bilden“, „Sich erholen“, „In Gemeinschaft leben“) ab und leistet deshalb einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Versorgungsaufgaben Zentraler Orte.

Im Zuge des Innovationsprogramms „Kreative Zentren“ wird das StMWi in drei ausgewählten Modellkommunen (Ober- und Mittelzentren) aus dem Raum mit besonderem Handlungsbedarf die Erarbeitung eines eigenständigen Entwicklungskonzeptes mit umsetzungsreifen Modellprojekten in Zusammenarbeit mit jeweils einem Gutachterbüro finanzieren. Ein Projektbeirat aus Fachexpertinnen und Fachexperten wird den ausgewählten Modellkommunen während des gesamten Projektverlaufs als Impulsgeber beratend zur Seite stehen. Ferner wird ein Marketingbüro den Projektverlauf sowie erste Umsetzungsschritte zu ausgewählten Modellprojekten dokumentieren und öffentlichkeitswirksam kommunizieren. Durch regelmäßige Austauschformate mit den Modellkommunen aus beiden Programmen (Fitnessprogramm „Starke Zentren“ und Innovationsprogramm „Kreative Zentren“) soll das bereits etablierte Netzwerk erweitert und vertieft werden.

Ihre Kommune kann sich ab sofort als Modellstadt für das Innovationsprogramm bewerben. Senden Sie Ihre Bewerbung bis zum

Freitag, 14. Oktober 2022

per E-Mail an die Adresse kreativezentren@stmwi.bayern.de.

Ziel ist es, übertragbare Lösungen für die Kommunen in ganz Bayern zu erarbeiten. Die Auswahl der drei Modellkommunen wird daher von der Abteilung Landesentwicklung des StMWi vor allem unter dem Aspekt getroffen werden, dass diese die unterschiedlichen Herausforderungen und Problemlagen der bayerischen Mittel- und Oberzentren im Raum mit besonderem Handlungsbedarf repräsentativ abbilden und die Erarbeitung überzeugender Strategien erwarten lassen. Im Ergebnis sollen auf Grundlage der kommunalen Entwicklungskonzepte konkrete Modellprojekte entwickelt und erste Umsetzungsschritte ergriffen werden. Mit Hilfe einer multimedialen Projektdokumentation und –kommunikation sollen diese einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Um das Programm zu einem Erfolg zu machen und Wege für die Stärkung des überörtlichen Versorgungsauftrages sowie des kreativen Potenzials Zentraler Orte aufzeigen zu können, brauchen wir ambitionierte Kommunen, die neue Wege zur Stärkung ihrer Zentren und überörtlichen Funktionen vorausgehen wollen. Daher würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen!

Die Bewerbungsunterlagen und weiterführende Informationen zum Innovationsprogramm „Kreative Zentren“ finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.stmwi.bayern.de/landesentwicklung/zentrenprogramme/>

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus Ulrich', with a stylized flourish at the end.

MDirig. Klaus Ulrich

Abteilungsleiter Landesentwicklung